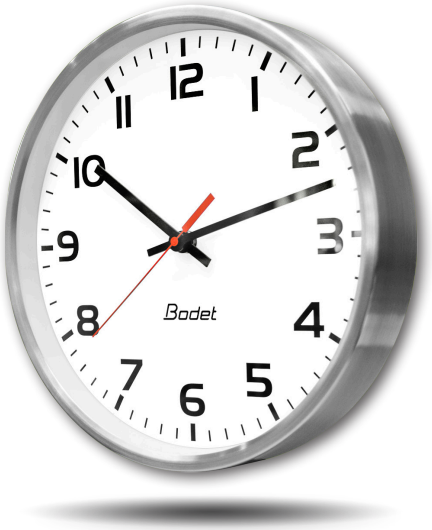
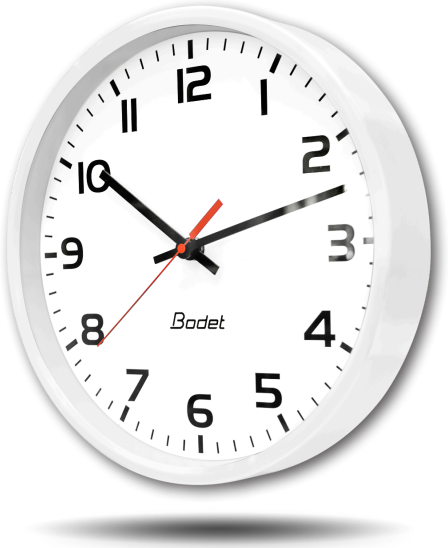
ANALOGUHREN

Profil 730 - Profil 730 W - Profil 740





AFNOR
DHF
IMPULSE

Installations- und Inbetriebnahmeanleitung

Bodet
www.bodet-time.com

BODET Time & Sport
1 rue du Général de Gaulle
49340 TREMENTINES | France
Tél. support France: 02.41.71.72.99
Tel. support export: +33 241 71 72 33

afaq ISO 9001 Qualité AFNOR CERTIFICATION
afaq ISO 14001 Environnement AFNOR CERTIFICATION
Trémentines plant

100% papier recyclé

CE

Ref : 608247E

Bei Eingang des Produkts prüfen, dass keine Transportschäden vorliegen. Andernfalls Schaden bei der Spedition melden.

DE

Inhaltsverzeichnis

1. ERSTÜBERPRÜFUNG 3

1.1 Auspacken der Uhr 3

1.2 Reinigung 3

2. INSTALLATION 4

2.1 Wandmontage mit Schrauben 4

2.2 Wandmontage mit Verriegelungsscheibe 4

2.3 Installation mit doppelseitiger Halterung 4

3. STROMVERSORGUNG 5

3.1 Batteriebetriebene Uhren 5

3.2 AFNOR Nebenuhren mit Schwachstromversorgung 5

3.3 DHF Nebenuhren mit Schwachstromversorgung 5

3.4 LED-Beleuchtung der Uhr Profil 740 5

4. INBETRIEBNAHME UND EINSTELLEN DER UHRZEIT 6

4.1 Impulsempfänger-Uhren 6

4.2 AFNOR/IRIG-B codierte Empfängeruhr 6

4.3 AFNOR/IRIG-B codierte stille Empfängeruhr 6

4.4 DHF drahtlose Funkuhr 7

5. TECHNISCHE DATEN 8

6. WAS IST ZU TUN, WENN... 10

1. ERSTÜBERPRÜFUNG

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für eine BODET-Uhr entschieden haben.
Für Ihre Zufriedenheit wurde diese Uhr mit großer Sorgfalt gemäß den Qualitätsanforderungen ISO9001 entwickelt.
Bitte lesen Sie sich diese Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie mit der Einrichtung der Uhr beginnen.
Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen während der gesamten Lebensdauer Ihrer Uhr auf.
Jede von dieser Anleitung abweichende Verwendung kann irreversible Schäden an der Uhr verursachen und führt zum Erlöschen der Garantie.

1.1 Auspacken der Uhr

Packen Sie die Uhr sorgfältig aus und überprüfen Sie den Packungsinhalt. Im Lieferumfang enthalten sind:

- die Uhr Profil und eine Schnellstartanleitung,
- 1 Satz 1,5-Volt-Batterien (nur für batteriebetriebene Versionen).

Version: die Uhrenversion ist in der Uhr auf dem Typenschild angegeben:

Minutenimpulse (MN 24V): von einer Hauptuhr über Minutenimpulse auf einer Parallelleitung gesteuerte Empfängeruhr.
Sekundenimpulse (SEC 24V): von einer Hauptuhr über Sekundenimpulse auf einer Parallelleitung gesteuerte Empfängeruhr.
AFNOR ELV: lauf Parallelleitung gesteuerte Empfängeruhr, die von einer Hauptuhr nach AFNOR NFS-87500A codierte Zeitinformation und über ein ELV 9-24V Netzwerk betrieben wird.
DHF BATTERIE: von einer Hauptuhr über Funksignal (ohne Kabel) gesteuerte Empfängeruhr; mit 2 Batterien LR6.
DHF ELV: von einer Hauptuhr über Funksignal gesteuerte Empfängeruhr, Schwachstromversorgung ELV 6-16V DC.

1.2 Reinigung

Verwenden Sie zur Reinigung der Uhr ein antistatisches Produkt.

2. INSTALLATION

Wählen Sie die Stelle, an der Sie Ihre Uhr befestigen wollen, und wenn Sie ein Modell mit Funksynchronisierung erstanden haben, kontrollieren Sie, ob der Empfang korrekt ist.
Eine funksynchrone Uhr muss an einer parasitenfreien (Kathodenröhre, Transformator, ...) Stelle angebracht werden. Die Uhr nicht direkt auf einer Oberfläche aus Metall oder Stahlbeton anbringen.
Die Ausrichtung der Uhr (Zifferblatt senkrecht zur Richtung des Senders) verbessert den Empfang.

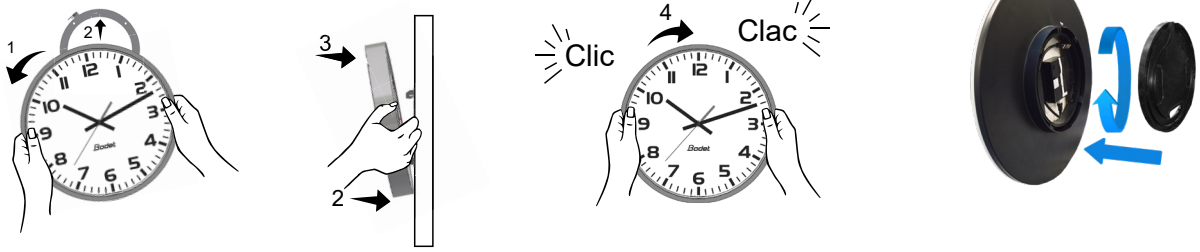
2.1 Wandmontage mit Schrauben

Diese Uhren werden einfach an einem Schraubenkopf aufgehängt. (Abmessungen auf Seite 8)

1) Bringen Sie eine Schraube (Ø 4) in der gewünschten Höhe an und lassen Sie den Schraubenkopf 3 mm hervorstehen.
2) Nehmen Sie die eventuell notwendigen Anschlüsse vor, um das Netzteil anzuschließen und an das Zeitverteilungsnetz (je nach Ihrem Modell).
3) Hängen Sie die Uhr auf.

2.2 Wandmontage mit Verriegelungsscheibe

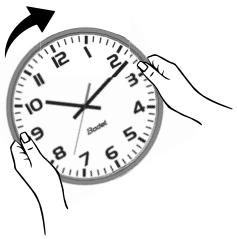
1) Die Kabel durch das Loch führen und die Befestigung mit 4 Schraubens Ø6 anbringen.
2) Nehmen Sie die eventuell notwendigen Anschlüsse vor, um das Netzteil anzuschließen und an das Zeitverteilungsnetz (je nach Ihrem Modell).
3) Die Uhr an die Befestigung (12h muss nach links gekippt werden) halten und im Uhrzeigersinn drehen, um sie in ihrer endgültigen Position zu befestigen.



Wandhalterung: Scheibe auf die Rückseite der Uhr auflegen und dann im Uhrzeigersinn drehen, um den Träger fest zu verbinden. Die Kabelöffnung sollte sich unten befinden.

2.3 Installation mit doppelseitiger Halterung

1) Den doppelseitigen Träger mit 2 Schrauben Ø 6 an der Wand oder Decke anbringen (Abmessungen auf Seite 8).
2) Nehmen Sie die eventuell notwendigen Anschlüsse vor, um das Netzteil anzuschließen und an das Zeitverteilungsnetz (je nach Ihrem Modell).
3) Präsentieren Sie die Uhren auf der Halterung (12h muss nach links gekippt werden) dann im Uhrzeigersinn drehen bis sie ihre letztliche Position zu erreichen.



⚠ **Achtung:** in doppelseitiger Ausführung kann dieser Uhrentyp bis zu 17 kg wiegen. Hinzu kommen die mechanische Belastungen bei der Verriegelung. Daher empfehlen wir, diese doppelseitige Uhr vorzugsweise an einer Betonwand anzubringen.

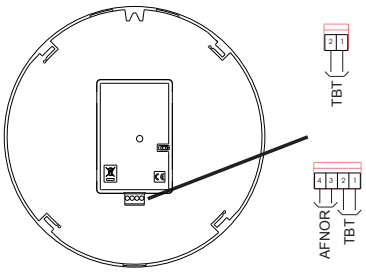
3. STROMVERSORGUNG

3.1 Batteriebetriebene Uhren

Legen Sie die Batterie(n) unter Beachtung der Polarität ein.

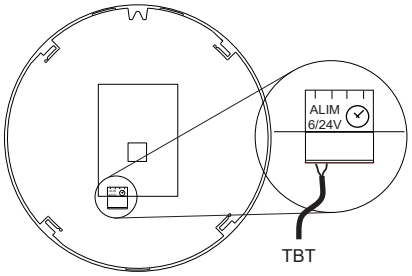
⚠ **Achtung :** Batterien dürfen nicht fallen und nicht geheizt, durchlöchert, auseinander genommen oder abgeändert werden. Man darf mit ihnen keinen Kurzschluss herstellen oder sie mit Feuer oder Wasser in Berührung bringen.
Leere Batterien müssen entsprechend den Vorschriften des jeweiligen Landes entsorgt werden.

3.2 AFNOR Nebenuhren mit Schwachstromversorgung



Schließen Sie die Niederspannungsversorgung (ELV) (9 bis 24 V DC) an die Anschlüsse 1 und 2 an: 5 mm abisolierter Draht. Es können mehrere Uhren an denselben Versorgungsbus angeschlossen werden. Empfohlener Kabelquerschnitt: 1,5 mm², maximale Länge (Hin- und): 500 Meter.
Keine Polarität zu beachten.
Ohne Stromzufuhr läuft die Uhr länger als 1 Stunde. Wenn die Uhr über einen Sekundenzeiger verfügt, bleibt dieser um 12 Uhr stehen. Wenn die Uhr keine Gangreserve mehr hat, bleibt sie stehen.

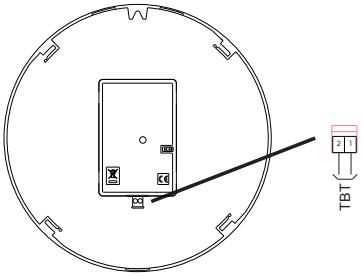
Im Falle eines Stromausfalls läuft die stille Uhr noch mehr als 1 Stunde weiter. Wenn die Energie der Superkapazität nicht mehr ausreicht, bleiben der Stunden- und der Minutenzeiger stehen, während der Sekundenzeiger weiterläuft, bis die Superkapazität vollständig aufgebraucht ist.
Wenn die Stromversorgung und das AFNOR-Signal wieder vorhanden sind, wird die Uhr auf die richtige Zeit eingestellt. Wenn der Strom wieder da ist, aber nicht das AFNOR Signal, werden die Zeiger auf 4h oder 12h gestellt.



Stille Uhr HMS AFNOR

Die AFNOR-uhr synchronisiert sich mit dem AFNOR-Signal, außer zwischen 14:55 und 16:16 Uhr, um Störungen bei der Kontrolle der Zeigerposition zu vermeiden.

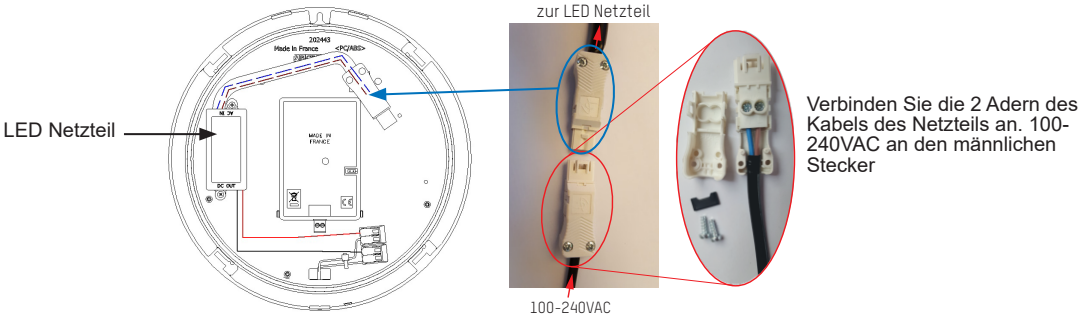
3.3 DHF Nebenuhren mit Schwachstromversorgung



Schließen Sie die Niederspannungsversorgung (ELV) (6 bis 16 V DC) an die Anschlüsse 1 und 2 an: maximal 1,5 mm2 Drahtquerschnitt (5 mm blank).
Keine Polarität zu beachten.

3.4 LED-Beleuchtung der Uhr Profil 740

Im Falle ELV Ausführung (Schwachstromversorgung) : Die Uhren verfügen über eine Stromversorgung Niedervolt für das Uhrwerk und eine 100-240VAC-Stromversorgung für die LED-Beleuchtung (24-Stunden-Beleuchtung).
Um die Beleuchtung der Uhr zu steuern (ON/OFF), muss der Stecker, an den die Versorgung der LED Beleuchtung angeschlossen ist, gesteuert werden. (Kundenverantwortung).



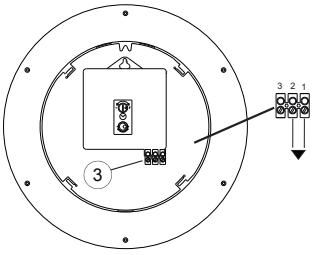
4. INBETRIEBNAHME UND EINSTELLEN DER UHRZEIT

HINWEIS : um die Sicherheitsvorschriften einzuhalten, muss das Stundenverteilungsnetz zwingend eine SEHR NIEDRIGE SPANNUNG haben.

4.1 Impulsempfänger-Uhren

Ein Zeitverteilungsnetz sendet nur Impulse, also müssen alle Empfängeruhren auf die Zeit dieses Netzes eingestellt werden.
Um eine neue Uhr hinzuzufügen, braucht die Verteilung nicht unterbrochen zu werden. Man braucht die Uhr nur mit dem Rändelrad zu stellen, und sie wird sich bei dem nächsten Empfang eines Impulses von der Hauptuhr automatisch um eine Einheit (je nach Modell Minute oder Sekunde) inkrementieren.

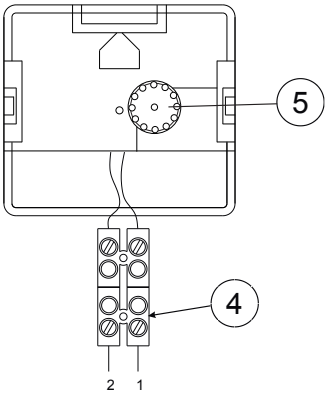
Empfängeruhr mit Minuten- Parallelleitung 24V,



- das Impulskabel an die Klemmen 1 und 2 der Anschlussleiste (3) anschließen und die Uhr 2 Minuten lang gehen lassen.
- Wenn die Uhr, oder im Falle einer doppelseitigen Vorrichtung die Uhren, eine Minute (oder je nach Werk ½ Minute) nachgeht : den Anschluss an der Lüsterklemme (3) umkehren und die Uhr 2 Minuten (oder 1 Minute) vorstellen.

Der gleiche Impuls kann nämlich negativ oder positiv sein. Je nach dem Anschluss und der anfänglichen Position des Uhrwerks kann der erste Impuls empfangen worden sein oder nicht.

Empfängeruhr Sekundenimpuls auf Parallelleitung 24V

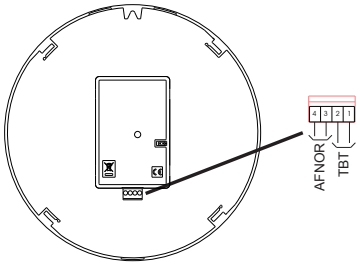


- das Impulskabel an die Klemmen 1 und 2 der Anschlussleiste (4) anschließen.

Ein „Sekunden“ Zeitverteilungsnetz sendet nur Impulse, also müssen die Empfängeruhren mit dem Rändelrad (5) auf die Zeit dieses Netzes eingestellt werden.

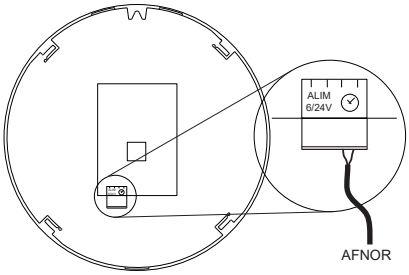
4.2 AFNOR/IRIG-B codierte Empfängeruhr

- Die AFNOR-Linie an die Klemmen 3 und 4 anschließen. Keine Polarität zu beachten.
- Wenn die Spannung angeschaltet wird, gehen die Zeiger auf 4:00 oder Mittag, bis sie eine Zeitnachricht empfangen. Nach der Bestätigung der Daten (3 aufeinanderfolgende kohärente Empfänge) stellt sich die Uhr automatisch mit einem schnellen Vorlauf ein.



4.3 AFNOR/IRIG-B codierte stille Empfängeruhr

- Verbinden Sie die codierte Zeitleitung mit den Klemmen, die dem Symbol entsprechen Uhr. Keine Polaritat zu beachten.
- Beim Einschalten der Stromversorgung läuft der Sekundenzeiger 10 Sekunden vorwärts und bleibt stehen. Wenn eine AFNOR-Synchronisation erkannt wird, bewegt sich der Sekundenzeiger auf 00h und der Stunden- und Minutenzeiger werden auf 4 / 8 oder 12h00 gestellt bis zum Empfang einer stündlichen Nachricht .Nach der Validierung der Daten (3 aufeinanderfolgende konsistente Empfänge) stellt sich die Uhr automatisch mit einem schnellen Vorlauf der Stunden und Minuten.



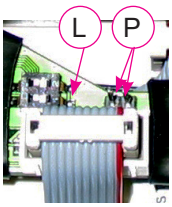
4.4 DHF drahtlose Funkuhr

DHF Uhrwerk mit Batterien

Bevor das erste Inbetriebsetzen prüfen Sie, daß der Hauptsender in Position “INIT” steht.

Bei der Lieferung ist die Uhr im Modus “INIT” konfiguriert. Um dies zu überprüfen, muss beim Einschalten die Led (L) im Sekundentakt blinken. Im anderen Fall während mindestens 4 Sekunden auf die 2 Schalter (P) drücken.

Legen Sie die Batterien unter Beachtung der Polarität ein oder schalten Sie die Stromversorgung ein.(fur ELV Uhren) gehen die Zeiger auf 4:00 oder Mittag, bis sie eine Zeitnachricht empfangen.



DHF Uhrwerk mit ELV Schwachstromversorgung

Die Uhr beginnt dann, auf das Radiosignal zu hören Wenn den Empfang möglich ist, geht die Uhr automatisch im Schnellmodus auf die richtige Zeit.

Die Uhr mit Batterien versucht während 4 Stunden, sich zu synchronisieren. Über 4 Stunden schaltet sich das Werk aus und blickt die LED jede 3 Sekunden. Um die Suche wieder zu starten und den Standby-Modus zu verlassen, überbrücken Sie die Brücke kurz oder legen Sie die Batterien wieder ein. (Warten Sie etwa 10 Sekunden, bevor Sie die Batterien wieder einsetzen.

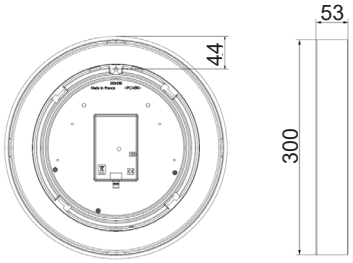
Wenn der Empfang schlecht ist (Funkschatten), die Stärke des Hauptsenders erhöhen oder einen Nebensender hinzufügen.

Die Uhr kann während 24 Stunden ohne Funksignal weiterlaufen. Wenn die Uhr das Signal innerhalb von 24 Stunden wieder empfängt, wird sie sich automatisch wieder einstellen. Sonst bleiben die Zeiger auf 12:00 bis der Daten Rückkehr stehen. Beim Stromausfall hört sich die Uhr auf zu laufen.

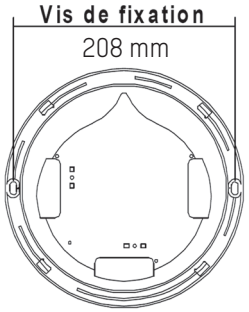
Bei Rückkehr der Stromversorgung stellt sich die Uhr bei vorhandenem DHF-Signal neu ein, bei fehlendem DHF-Signal stellt sich die Uhr auf eine erste 4- oder 12-Uhr-Position.

5. TECHNISCHE DATEN

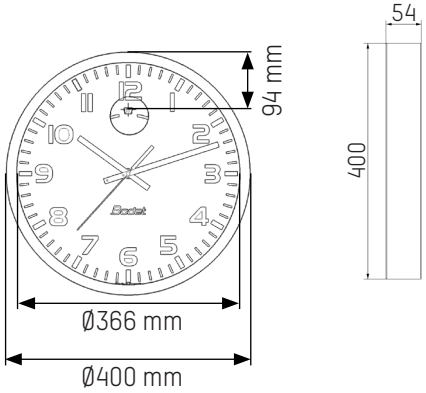
Profil 730/730W



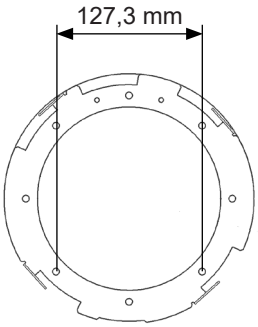
Klassische Verriegelungsscheibe



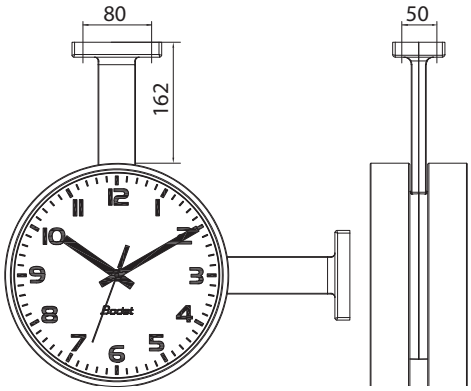
Profil 740



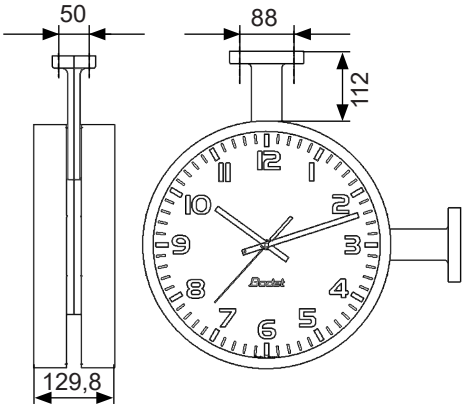
Dünne Verriegelungsscheibe



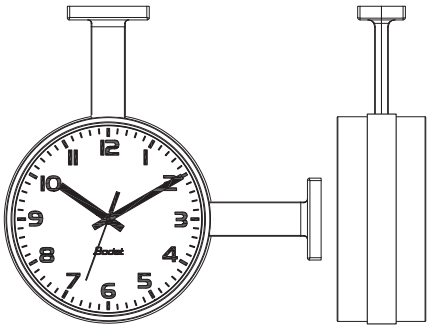
Profil 730/730W auf Ausleger



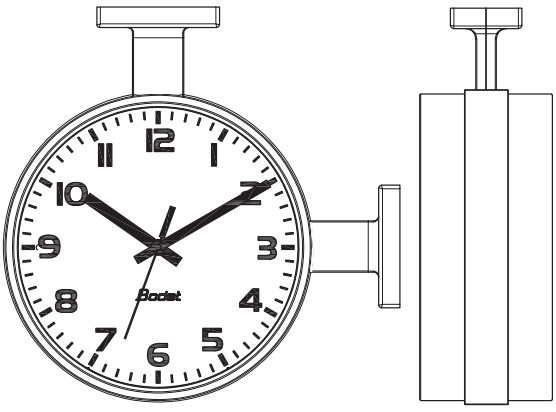
Profil 740 auf Ausleger



Profil 730/730W auf Ausleger mit Blende



Profil 740 auf Ausleger mit Blende



DHF drahtlose Funkuhr:
Stromversorgung: 2 Batterien 1,5V LR6.
Autonomie: über 2 Jahren.
Präzision der Hauptuhr.

Empfängeruhr mit Minutenimpuls auf 24V Parallelleitung:
Umgekehrt gepolte Minuten-Impulse 9,6 mA.
Präzision der Hauptuhr.

AFNOR/IRIG-B codierte Empfängeruhr:
Permanente Stromversorgung : 230V ; 15mA.
Schema der Netzstromversorgung: TT oder TN..
Wenn eine Stunde lang kein Signal empfangen wird, funktioniert die Uhr automatisch. Wenn innerhalb einer Stunde das Signal wiederkehrt, stellt die Uhr sich automatisch ein. Nach einer Stunde ohne Signal gehen die Zeiger der Uhr auf Mittag, bis wieder ein Signal empfangen wird.

- Wenn die Stromzufuhr unterbrochen wird, geht die Uhr eine Stunde lang auf Batteriebetrieb.
- Nach einer Stunde, oder falls die Batteriespannung zu schwach ist, gehen die Zeiger auf Mittag, bis die Stromzufuhr wieder hergestellt ist.

Präzision der Hauptuhr.
Die Elektronik dieser Uhr ist mit einer 0,2AT/250V Sicherung geschützt.

DHF drahtlose Funkuhr mit Schwachstromversorgung:
Stromversorgung : 6-16V DC.
Verbrauch: 8mA bei 16VDC, 15mA bei 6VDC.
Präzision der Hauptuhr

Empfängeruhr mit Sekundenimpuls auf 24V Parallelleitung:
Umgekehrte polarisierte Sekundenimpulse 5,3 mA.
Präzision der Hauptuhr.

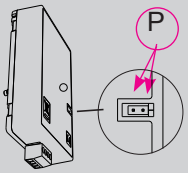
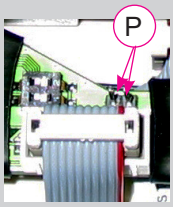
AFNOR codierte Empfängeruhr mit ELV Stromversorgung:
Permanente Stromversorgung : 9-24V DC ;
Verbrauch: 8mA mit 24V.

Wenn eine Stunde lang kein Signal empfangen wird, funktioniert die Uhr automatisch. Wenn innerhalb einer Stunde das Signal wiederkehrt, stellt die Uhr sich automatisch ein. Nach einer Stunde ohne Signal gehen die Zeiger der Uhr auf Mittag, bis wieder ein Signal empfangen wird.

		Stromversorgung
Profil 730	Empfängeruhr Minute	
	AFNOR ELV Empfängeruhr	9 bis 24 V DC
	Empfängeruhr mit Sekundenimpuls 24V	
	DHF Empfängeruhr	2 Batterien 1,5V LR6
	DHF ELV Empfängeruhr	6 bis 16 V DC
Profil 730W	Empfängeruhr Minute	
	AFNOR ELV Empfängeruhr	9 bis 24 V DC
	Empfängeruhr mit Sekundenimpuls 24V	
Profil 740	Empfängeruhr Minute	
	AFNOR ELV Empfängeruhr	9 bis 24 V DC
	Empfängeruhr mit Sekundenimpuls 24V	
	DHF Empfängeruhr	2 Batterien 1,5V LR6
	DHF ELV Empfängeruhr	6 bis 16 V DC

Schutzklasse: II.

6. WAS IST ZU TUN, WENN...

Was ist zu tun, wenn...?	… Überprüfen, ob
Die Batterieuhr ist stehen geblieben.	Die Batterie ist völlig entladen, ersetzen Sie sie. Über Funk synchrone Uhren stellen Zeit und Datum automatisch ein, bei unabhängigen Uhren müssen diese von Hand eingestellt werden. Staub auf den Kontaktklemmen (+ und -) der Batterien kann die Energiezufuhr zu den Uhren stören. Die Kontaktklemmen falls notwendig mit einem weichen, trockenen Lappen säubern.
Der Sekundenzeiger einer Uhr mit Batterien steht geblieben aber die Uhrzeit ist korrekt.	Die Batterien sind schwach (unter 1.15V). Der Sekundenzeiger steht auf 0 geblieben, um die Batterien zu sparen. Die Batterien müssen ersetzt werden.
Keine Synchronisierung nach der Installation.	Kontrollieren, ob das von der Hauptuhr gesandte Signal (Min, 1/2 Min, AFNOR/ Irig-B) demjenigen des Uhrwerks entspricht.
Die Empfängeruhr mit 1/2 Minuten-Impuls hat sich nach der Installation um 30 Sekunden verschoben.	Da die Empfängeruhr bei 1/2 Minuten-Impulsen nicht unterscheiden kann, welcher der Impulse der vollen Minute der Hauptuhr entspricht, müssen die Eintrittskabel umgekehrt werden, um die Zeit richtig zu stellen.
Empfängeruhr mit Minuten oder 1/2 Minuten-Impuls auf Parallelleitung bleibt stehen.	Kein Impuls. Hauptuhr und Stromnetz kontrollieren.
Empfängeruhr mit 1/2 Minuten-Impuls auf Serienleitung bleibt stehen.	Kontrollieren, ob das Stromnetz funktioniert. Stromstärke messen, um zu sehen, ob sie genügt (65 bis 100 mA).
AFNOR / Irig-B Empfängeruhr bleibt auf 12.00 Uhr stehen.	Seit über 1 Stunde keine Zeitverteilung mehr. Hauptuhr und Stromnetz kontrollieren.
DHF drahtlose Funkuhr bleibt auf 12.00 Uhr stehen.	Keine Zeitansage seit mehr als 24 Stunden. Überprüfen Sie die Hauptuhr und den Sender. Schalten Sie den Shunt für eine Sekunde aus, um den Init-Modus neu zu starten.
Um eine DHF drahtlose Funkuhr im Modus “INIT” wieder konfigurieren.	Bei der ersten Inbetriebnahme ist die Uhr im, Modus “INIT” automatisch konfiguriert, und die Parameter sind auf dem Eprom gespeichert.  Wenn Sie aus irgendeinem Grund die Uhr neu installieren müssen, Sie dazu setzen Sie sie zurück, indem Sie einen Shunt von 4 Sekunden auf die beiden Stifte (P).  DHF ELV Empfängeruhr

© 2026 BODET. Alle Rechte vorbehalten.